

# Ideenwerkstatt 8

Wie können wir für Lehrer\*innen eine neue Rolle vor dem Hintergrund der Digitalisierung gestalten, damit Schule 2030 gut, gesund und nachhaltig gelingt?

Moderation: Olaf-Axel Burow



# Ergebnisse

- Zentral ist die Haltung: warum bin ich Lehrer\*in geworden? Wir haben es als Lehrer\*innen mit Digital Natives zu tun ...und wir sind digitale Lernplaner (und häufig digital tourists). Wir brauchen altersgerechte Zugänge und können Wissen und Erfahrungen von Schülerinnen nutzen.
- Eine Frage (Warum LehrerIn) - unendlich viele Antworten? Dazu gehören Beziehung, Wohlbefinden, Partizipation, Offenheit, Kooperation, Empathie, Kommunikation, Ziele, Mut, Ausdauer, Engagement. Haltung: Selbstwirksamkeit Erfahrungen ermöglichen, zutrauen, Verantwortung für das eigene Lernen übernehmen und übernehmen lassen, Freiheit im Lernen.
- Prinzipien: sinnvoller Einsatz digital – analog, Phänomene aus verschiedenen Perspektiven anschauen. Anwendung: zur Recherche in die Welt gehen, zur Konstruktion, zur Anwendung und zur Erklärung ist wichtig: Feedback, Entwicklungsperspektive, Reflexion über Lernen und Transfer. In der Mitte: Peer-Learning: lernen als Experimentierfeld, Lehrer\*in als Coach.  
„gut, gesund, nachhaltig“: da gibt es zahlreiche Möglichkeiten, zB. Plattformen mit evaluierten Best-Practice-Beispielen.
- Entlastung, trotz, über und mit digitalen Technologien unterrichten (Rosa, Endres) => neue fachdidaktische Konzepte: Natur erleben, mobiles ortsbezogenes Lernen, Grenzen. Pseudowissenschaft versus Evidenz, fake versus Fakt...
- Digital Health
- Metapher Baum: Forschen, selbst gestalten und Nutzen als Stamm; Blätter und Früchte: Apps, tutorials, Videos, Quizlet, Cahoot, und Mentimeter.
- Marktplatz: ein Drittel eigene Videos, Vorführungen, Übungen für alle Sinne und Reflexion ... ein Drittel digitale Theorie (Input der Lehrpersonen, Pool: Videos, Bilder, Präsentationen, Bücher als Recherche mit Medien). Ein Drittel digitale Praxis (außerschulische Erfahrungen, Interviews, Filme, Kinder, Experten, Sicherung der Medien.)
- Gut, gesund und nachhaltig: Zeit freischaufeln, offenes Lernen, Freiräume geben, keine Angst vor Aufsicht, digitale Geräte als Werkzeug, kreative aktive Nutzung, kreative Finanzierungsmodelle, didaktische Konzepte werden durch Digitalisierung unterstützt (lernen durch lehren), Wohlbefinden und Entlastung.
- Die Haltung: LASSEN: verlassen... auslassen... einlassen... loslassen... belassen... und das Ganze in Gelassenheit.
- Digitalisierung als Unterstützung für ein Miteinander: mit Motivation und Begeisterung, Lernatmosphäre und Lernumgebung, Selbstorganisation, Unterstützung und Betreuung, Selbstständigkeit, Ergebnissicherung, klare Formulierungen und Vorgaben, Neugierde und eigene Ideen.











